

Monaco

Geschmeidig

Immer wieder gerne errege ich mich ja ungefragt über das Diktat des „Angesagten“. Was ich, betrifft es Mode, halt einfach nur armselig finde. Viel interessantere Ansagen gibt es dafür in der S7, wenn sie wieder spinnt, der Fahrer jedoch fairer- und freundlicherweise umgehend informiert: Wir müssten leider noch etwas warten, aber wir würden schließlich auch nicht wollen, dass die Bahn andernfalls „mit 40 km/h nach Wolfratshausen“ weiterschleiche. Stimmt.

Doch selbst am stillstandanfälligen Heimeranplatz entfiel gestern jede Verzögerungsansage bei der rituellen morgendlichen Stadtfahrt gleich nach den Feiertagen zum Aufkauf von um die Hälfte reduziertem Süßkram. Pünktlich und geschmeidig rollte die liebe Bahn störungsfrei hin und zurück. **Angelika Boese**

MEIN MÜNCHEN

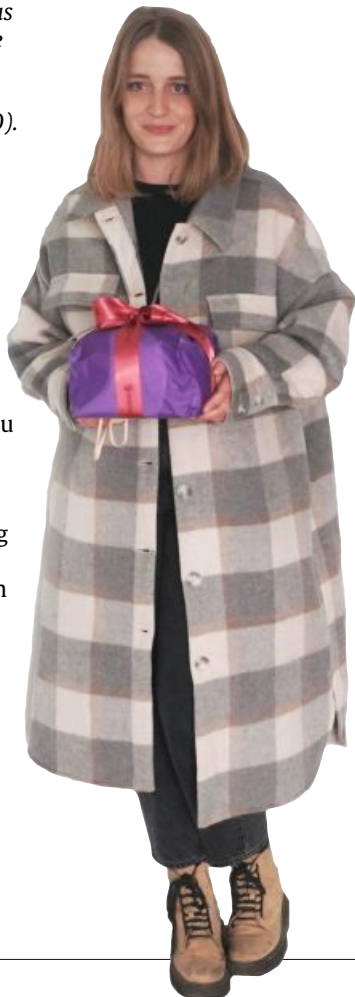
„Entspannt zwischen zwei Parks“

Hier erzählen Menschen, was sie bewegt und wo sie gerne ausgehen. Heute ist das Verena Büttner (34, Leiterin eines Wohnheimes der AWO).

„Es sind anstrengende Zeiten aufgrund vieler einzuhaltender Regeln in der Pandemie für die Bewohner unseres Wohnheims im Südpark in Obersendling. Viele sind psychisch angeschlagen.“

Es gibt Konflikte. Uns liegt daran, zu helfen und zu gestalten. Ich persönlich wohne sehr idyllisch zwischen zwei Parks in Neuhausen. Die Umgebung erlebe ich als entspannt.

Kulinarisch empfehle ich das Restaurant **Fuji Sushi und Nudel** am Rotkreuzplatz.“



Foto/Umfrage: Daniel von Loeper

Unsere Tipps für heute



Etwa 3000 Jahre alt ist der Goldhut aus dem Neuen Museum Berlin.

Foto: imago/McPhoto

BUCH-TIPP

Ein steiler Zahn mit Geschichte

Verblüffend, was alles in diesem reich verzierten Hut steckt. In papierdünnem Goldblech sind nicht nur kreiselnd schöne Ornamente eingearbeitet, mit denen man dem in der späten Bronzezeit verbreiteten Sonnenkult huldigen konnte. Das 75 Zentimeter hohe, etwa 3000 Jahre alte Kuriosum diente als ewiger Kalender – unter Einberechnung, dass das Mondjahr um elf Tage kürzer ist als das Sonnenjahr, der Schaltmonate und all der anderen Verschiebungen im Sonne-Mond-Rhythmus, die der griechische Astronom Meton erst ein halbes Jahrtausend später berechnen konnte. Schlaumeier-Kelten waren am Werk, denn es wird vermutet, dass der Goldhut (aus einer Schweizer Sammlung) ursprünglich in Süddeutschland oder in der Schweiz gefunden wurde.

Seit 1996 ist er in Berlin zu bewundern und eines von 64 Objekten, die der Historiker Stefan Laube in seinem spannenden Buch „Der Mensch und seine Dinge“ (Hanser, 512 Seiten, 32 Euro) vorstellt. Laube tummelt sich viel in der Antike, es kommt aber auch Jüngerer aufs Tapet wie Coco Chanel's Nachmittagskleid mit Hermelinbesatz, der Schneewittchensarg von Hans Gugelot und Dieter Rams oder ein Döner-Spieß.



Christa Sigg

**IN**  
**FREUNDE:**  
 Nun ist ja auch wieder Zeit. Die Verwandtschaft sieht man erst im neuen Jahr wieder.

**OUT**  
**BRATEN:**  
 Irgendwann braucht der Magen auch mal eine Pause.

**ZAHL**  
**40**  
 Friedhöfe gibt es im Stadtgebiet.

**HERR HIRNBEISS**  
 Zeichnung: Fr. Bilek

„I mach's liaba glei – nächsts Jahr werds eh wieda nix...“

GALERIE HANDWERK, MAX-JOSEPH-STRASSE 4

Schrille Vögel

Kleine, stille und schrille Vögel, einzelne Federn oder abstrakte Kompositionen: Die Galerie Handwerk zeigt Vögel aller Art – als künstlerisches Spielzeug oder als spielerische Kunst unter

dem Titel „Der Weihnachtsvogel“. Mundgeblasene Glasvögel, Schwäne und Pfaue als Christbaumschmuck, geschnitzte Vögel, die auf einer Wäscheleimer sitzen, sind darunter. Oft paart sich die handwerkliche Gestaltung mit Witz und Humor.

Die diesjährige Spielzeug-Ausstellung über die mit Flügeln versehenen Wesen ist immer Dienstag, Mittwoch und Freitag von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Die Ausstellung geht noch bis 30. Dezember. Es gilt die 2-G-Regel und Maskenpflicht.



Eva von Steinburg



Federn von Katharina Andress.

Foto: ho

**Abendzeitung IMPRESSUM**  
 Das Gesicht dieser Stadt

Abendzeitung München Verlags-GmbH  
 Herausgeber: Prof. Dr. Martin Balle, Dietrich von Boetticher  
 Chefredakteur: Michael Schilling  
 Stellvertretender Chefredakteur: Thomas Müller  
 Chefredakteurin: Nina Job  
 Lokales: Sophie Anfang, Felix Müller  
 Politik und Nachrichten: Natalie Kettinger, Clemens Hagen (stv.)  
 Feuilleton: Volker Isfort, Adrian Prechtel (stv.)  
 Sport: Matthias Kerber, Krischan Kaufmann (stv.)  
 Leute: Kimberly Hagen

Geschäftsführer: Joachim Melzer  
 stv. Verlagsleitung: Dr. Patricia Scherer  
 alle zu erreichen unter:  
 Garmischer Straße 35, 81373 München

Anzeigen- und Vertriebsverwaltung:  
 Mediengruppe Attenkofer  
 Ludwigsplatz 32, 94315 Straubing  
 Geschäftsführung dort:  
 Prof. Dr. Martin Balle

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 71;  
 gültig ab 1. 10. 2021.

Anschrift Verlag und Redaktion:  
 Garmischer Straße 35, 81373 München

Redaktion:  
 Tel. 089/2377-3100, Fax 089/2377-3199,  
 E-Mail: redaktion@az-muenchen.de

Mitglied der  
**MEDIENGRUPPE Attenkofer**

Anzeigen:  
 Tel. 089/2377-3300, Fax 089/2377-3399,  
 E-Mail: anzeigenverkauf@az-muenchen.de

Aboservice:  
 Tel. 089/2377-3400, Fax 089/2377-3499,  
 E-Mail: abo@service-abendzeitung.de

Abo:  
 Monatlicher Abonnements-Bezugspreis:  
 Trägerzustellung 35,90 € inkl. gesetzlicher  
 Mehrwertsteuer; Postzustellung 36,90 €  
 inkl. gesetzlicher Mehrwertsteuer

Druck:  
 J. Thomann'sche Buchdruckerei,  
 84028 Landshut, Altstadt 89

Bei Störungen durch höhere Gewalt  
 keine Ersatzansprüche.  
 Altpapieranteil bis zu 90 %.



Eislauffans brauchen derzeit ein Online-Ticket.

Foto: Peter Steffen/dpa

OLYMPIA-EISSPORTZENTRUM

Ab auf die Kufen, aber vorab buchen

Nach dem vielen Herumgesitz an den Feiertagen ist Ihnen nach Bewegung? Wie wär's mit Eislaufen, zum Beispiel im Olympia-Eissportzentrum. Aber Achtung, wegen der reduzierten Kapazität von 200 Personen müssen alle, die zum Publikumseislauf kommen wollen, sich vorab online einen Slot und das Ticket sichern ([muenchenticket.de/tickets/event/pwy1k1cvkp1j](http://muenchenticket.de/tickets/event/pwy1k1cvkp1j)). Buchungsstopp je 30 Minuten vor Laufbeginn. Tickets für den Ü50-Eislauf und Kürpatch gibt's weiterhin an

der Kasse. Diese Regelung gilt zunächst bis 9. Januar 2022. Infos und Details: [olympiapark.de](http://olympiapark.de)



Myriam Siegart